

Mitte April erscheint:

Rifanga [Z]

Ein Lebens- und Sittenbild aus der Südsee
Von Emil Reche

Zweite Auflage / 4.—7. Tausend

Mit 16 Abbild.. In Ganzleinen gebunden RM 2.75

Die seiner Zeit auf Wunsch des deutschen Kolonialvereins für den Zweck der Erhaltung des Kolonialgedankens herausgegebene Erzählung „Rifanga“, welche Professor Hauer der besten Liebeslyrik eines Goethe und Kalidasa gleichgestellt hat, wird dem Leser in dieser neuen Auflage vorgelegt, nachdem die alte vergriffen ist.

Abgesehen von einigen kleinen Verbesserungen und Zusätzen wurde am eigentlichen Novelleninhalt nichts geändert; dagegen wurden die im Nachtrag beigegebenen Lieder in bezug auf den samoanischen Text einer genauen Durchsicht unterzogen, so daß sie nunmehr als einwandfreie Unterlagen auch dem Sprachforscher dienen können. „Rifanga“ ist eine Perle zart sinnigster Erzählungskunst. Im Mittelpunkt steht ein Liebeserlebnis des Verfassers mit einer samoanischen Häuptlingstochter von wahrer Schöne und Reinheit.

Ich füge noch einige Urteile über die 1. Auflage an:

Nürnberg-Fürther Morgenpresse:

„Das Lebens- und Sittenbild, das uns Reche in ‚Rifanga‘ gibt, mutet wie ein wunderschönes Märchen an. Es ist unmöglich, diese inneren Schönheiten des Büchleins und die tiefe wissenschaftliche Bedeutung auch nur anzudeuten. Das Büchlein gibt Zeugnis erster Südseearbeit deutscher Kulturpioniere.“

Bremer Nachrichten:

„Ein herzerfrischendes, reinheitatmendes Kulturbuch, durch das sich ein tiefes heiliges Sehnen nach allem Reinen, Schönen und Guten zieht.“

Von demselben Verfasser erschien in meinem Verlage:

Polynesien [Z]

Das Seelenbild einer Meereskultur

Mit 8 Abbildungen. Pappband RM 1.20

Prof. Dr. K. Haushofer in der „Zeitschrift für Geopolitik“: „... E. Reches ‚Polynesien‘, durch Kurt v. Voemann feinsinnig präludivert, gibt das ‚Seelenbild einer Meereskultur‘ in so gedrängter, hochgestimmter Form, daß wir es nur als eine der edelsten Höchstleistungen im Zusammenbau von Raumüberwindung, Weltanschauung und Rassenpsychologie der feinsüßlichsten unserer Leser dringend empfehlen können, als Ganzes, nicht in Einzelheiten, deren Herausreißen nur dem Zerstören einer Perlenkette, einer zusammenhängenden Südseevision gleichkäme.“

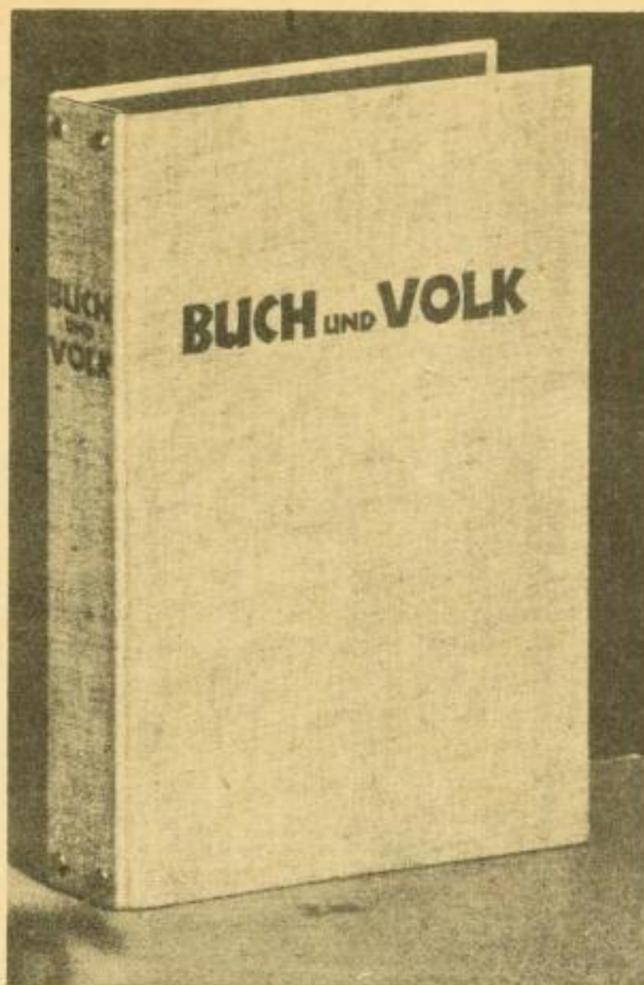
Verlag von Max Möhring, Leipzig

Für die Oster-Werbung

eignen sich einige unserer
Buch-Werbeplakate
sehr gut. Wir bitten, den
Auswahlbogen anzufordern.

[Z]

VERLAG DES BÖRSENVEREINS
DER DEUTSCHEN BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG



Die neue Sammelmappe für Buch und Volk!

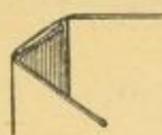
In Leinen mit Titelaufdruck auf Vorderseite und Rücken / Buchmäßige Hestvorrichtung für zwölf Hefte (zwei Jahrgänge) / Glatte Aufschlagen der Hefte, daher gute Lesbarkeit! / Die außerordentlich einfache Handhabung zeigen die Abbildungen.

Gebrauchsanweisung



leer

gefüllt



Bezugspreis ist im [Z] angegeben

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Buchberatungszeitschrift „Buch und Volk“